



LITERATUR
HAUS
BONN

PROGRAMM SEPTEMBER – DEZEMBER 2016

Britta Sabbag – Sascha Macht – Dorian Steinhoff – Saskia de Coster – Fikry El Azzouzi – Arnon Grünberg – Rein Wolfs – Tatjana Pasztor – Marie T. Martin – Jürgen Wiebicke – Chris Nolde – Martin Mosebach – Robert Harris – Mathias Énard – Sabine Trinkaus – Guido M. Breuer – Peter Krištúfek

Liebe Literaturfreunde in und um Bonn, liebe Leserinnen und Leser,



erstmalig wurde im Literaturhaus Bonn eine Buchidee geboren. Gemeinsam mit der Autorin Britta Sabbag, dem General-Anzeiger und vielen kleinen und größeren Bonnern haben wir die Geschichte der 8-jährigen Sima geschrieben, die als syrisches Flüchtlingskind ohne ihre Eltern in unsere Stadt gekommen ist. Das druckfrische Buch »Ankommen in Bonn« präsentieren wir Ihnen gleich nach den Sommerferien. Auf eine weitere Buchpremiere freuen wir uns im Oktober: Der WDR-Journalist, -philosoph und -moderator Jürgen Wiebicke beginnt bei uns seine Reise mit »Zu Fuß durch ein nervöses Land«, in dem er den Zustand unserer Gesellschaft zu erfassen sucht.

Weit über die Landesgrenzen hinaus blicken wir an hochkarätig besetzten internationalen Abenden. Robert Harris liest aus seinem brandneuen Titel »Konklave«, Mathias Énard kommt mit dem Roman »Kompass«, der ihm 2015 den Prix Goncourt eintrug, und auf unserem alljährlichen Gastland-Abend zur Frankfurter Messe können Sie nicht zuletzt den großartigen Arnon Grünberg erleben.

Kontakt

Literaturhaus Bonn

Marina Schink, Ronja Kokott (Organisation/Finanzen)
Dr. Almuth Voß (Literaturbüro NRW Süd/Programm)
Bottlerplatz 1, 53111 Bonn, Telefon 0228 - 555 2 777 0
www.literaturhaus-bonn.de

Karten für alle Veranstaltungen im VVK bei
oder an der Abendkasse zzgl. 2 € Aufschlag



Impressum

Herausgeber: Literaturhaus Bonn e.V. / *1. Vorsitzender:* Dr. David Eisermann
Redaktion: Marina Schink, Dr. Almuth Voß
Gestaltung: Julica Puls, www.grafik-und-co.de / *Druck:* Druckhaus Süd, Köln

Weiter geht es mit unseren Reihen IMPORT/EXPORT, VON HIER AUS und LITERATOURE D'EUROPE, wieder gibt es einen Bal littéraire. Erstmals veranstalten wir mit und im Haus Migrapolis eine vielsprachige Poetrypolis. Und wir stellen Ihnen mit Martin Mosebachs »Mogador« einen der bedeutenden deutschsprachigen Herbsttitel vor.

Unser Literaturherbst wird reicher und vielgestaltiger denn je – seien Sie dabei!

Ihr Literaturhaus Bonn

David Eisermann

R. Fechner-Smarsly

Dr. Almuth Voß

Dr. David Eisermann Dr. Thomas Fechner-Smarsly Dr. Almuth Voß

Programmausschuss:

Dr. Thomas Fechner-Smarsly (Vorsitz) / Michael Klevenhaus / Mona Lang /
Andreas Rimmel / Dr. Heidemarie Schumacher

Vorstand:

Dr. David Eisermann 1. Vorsitzender / Dr. Thomas Fechner-Smarsly 2. Vorsitzender /
Michael Klevenhaus Schatzmeister / Mona Lang Schriftführerin / Gisbert Haefs,
Andreas Rimmel, Dr. Heidemarie Schumacher Beisitzer

Mitglieder des Literaturhauses Bonn e.V., Studierende, Arbeitslose, Inhaber des Bonn-Ausweises und Menschen mit Schwerbehinderung zahlen den ermäßigten Eintrittspreis.

Eine Mitgliedschaft im Literaturhaus Bonn e.V. kostet für Einzelmitglieder 50 €, für Studierende und Arbeitslose 25 €, für Ehepaare und eingetragene Lebensgemeinschaften 75 € und für Firmen 250 € pro Kalenderjahr.

Gefördert vom Kulturrat der Bundesstadt Bonn und dem Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

**KULTUR.
CULTURE.
CULTURA.
BONN.**

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Samstag, 3. September, 14 Uhr, Saal im Haus der Bildung

BUCHPREMIERE

»ANKOMMEN IN BONN«

Mittwoch, 14. September, 20 Uhr, Fabrik 45

IMPORT/EXPORT LITERATURSHOW

Mit Sascha Macht und Dorian Steinhoff

Montag, 17. Oktober, 19 Uhr, Bundeskunsthalle

DIE NIEDERLÄNDER/FLAMEN KOMMEN

Mit Saskia de Coster, Fikry El Azzouzi und Arnon Grünberg

Dienstag, 25. Oktober, 20 Uhr, Saal im Haus der Bildung

BUCHPREMIERE

JÜRGEN WIEBICKE »ZU FUSS DURCH EIN NERVÖSES LAND«

Montag, 31. Oktober, 21 Uhr, Township/MS Beethoven

BAL LITTÉRAIRE

Samstag, 12. November, 20 Uhr, Saal im Haus der Bildung

ATELIER NRW

Montag, 21. November, 19:30 Uhr, Saal im Haus der Bildung

MARTIN MOSEBACH »MOGADOR«

Mittwoch, 23. November, 19:30 Uhr, Saal im Haus der Bildung

ROBERT HARRIS »KONKLAVE«

Freitag, 25. November, 18 Uhr, Festsaal der Universität

MATHIAS ÉNARD »KOMPASS«

Mittwoch, 30. November, 19:30 Uhr, Stadtbibliothek Siegburg

VON HIER AUS 3. REGIONALES AUTORENFORUM

Mit Sabine Trinkaus und Guido M. Breuer

Donnerstag, 8. Dezember, 19:30 Uhr, Saal im Haus der Bildung

LITERATOUR D'EUROPE

Mit Peter Krištúfek

Freitag, 16. Dezember, 20 Uhr, MIGRApolis – Haus der Vielfalt

POETRYPOLIS



BUCHPREMIERE

»ANKOMMEN IN BONN«

Samstag, 3. September, 14 Uhr,
Saal im Haus der Bildung

Ein Kinderbuch für Bonn erzählt von Sima: Von einem 8-jährigen Mädchen aus Syrien, das als Flüchtlingskind ohne seine Eltern in unsere Stadt gekommen ist. Initiiert von der Autorin **Britta Sabbag** (»Pinguinwetter«; »Die kleine Hummel Bommel«) und dem Literaturhaus Bonn, wurde in Kooperation mit dem Bonner General-Anzeiger aus der Idee eine Geschichte: In sieben von **Stefanie Messing** illustrierten Kapiteln war sie im Frühjahr 2016 wöchentlich in der Zeitung zu lesen. Die ganze Stadt konnte mitschreiben. Bonner Kinder fragten sich in Schulen, Gruppen und Familien: Was erlebt Sima? Was fehlt ihr, wovon träumt sie? Acht Wochen lang haben kleine und große Bonner mit Sima gefühlt und über sie geschrieben. Ein ungewöhnliches Projekt über Heimatsuche, das zum guten Ankommen beitragen soll.

In der Edition Lempertz wird aus der Geschichte nun ein Buch: Zur großen Buchpremiere mit allen Beteiligten und zur anschließenden Ausstellung der Original-Illustrationen in der Zentralbibliothek laden wir herzlich ein.

Eine Kooperation von



General-Anzeiger **Stadtbibliothek**  **Bonn**

Vom Erlös geht eine Spende an **Kultur verbindet e.V.**

Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1, Bonn
Eintritt frei, telefonische Anmeldung erbeten unter: 01379 - 88 69 15

DIE NIEDERLÄNDER/FLAMEN KOMMEN

Das Gastland der Frankfurter Buchmesse in Bonn

Lesungen und Gespräche mit Saskia de Coster, Fikry El Azzouzi, Arnon Grünberg und Rein Wolfs

Es begrüßt David Eisermann

Lesung der deutschen Texte: Tatjana Pasztor

Moderation und Übersetzung: Gregor Seferens

Montag, 17. Oktober, 19 Uhr, Bundeskunsthalle

DIE TRADITIONELLE LITERATURHAUS-VERANSTALTUNG AM VORABEND DER FRANKFURTER BUCHMESSE

Saskia de Coster, geboren 1976 in Löwen, ist eine der erfolgreichsten Autorinnen Belgiens und bereits in 10 Sprachen übersetzt. Zusätzlich ist sie als Video- und Bildende Künstlerin tätig. Mit »Wir und ich« gelang ihr ein herrlich ironischer, zugleich bitterböser Gesellschaftsroman über eine verkorkste Familie: Die Mutter Neurotikerin aus altem Geldadel, der Vater ein Kontrollfreak, der Onkel Häftling auf Freigang, die Oma eine alte Ziegenhirtin – die Vandersandens sind so überspannt wie vermögend. Nur Einzelkind Sarah bricht aus dem goldenen Käfig aus. Der mit dem Opzij-Literaturpreis ausgezeichnete Bestseller erzählt von der Einsicht, dass materielle Sicherheit kein risikofreies Leben garantiert und dass auch Ungewissheiten ihre Reize haben.

Fikry El Azzouzi wurde 1978 als Kind marokkanischer Eltern in Temse, Belgien, geboren und lebt heute in Antwerpen. Er machte sich einen Namen als Kolumnist und Dramatiker und wurde für Stücke wie Romane mehrfach ausgezeichnet. Drastisch und mit scharfem, hintergründigen Humor beschreibt El Azzouzi in »Wir da draußen«, wie die Clique um den jungen Ayoub erst in die Kriminalität abrutscht und sich dann schrittweise radikalisiert. Ayoub, dem Gewalt so fern liegt wie Islamismus, muss miterleben, dass ein Teil seiner Freunde in Belgien scheitert und ein anderer nach Syrien reist. Der Roman schildert hoch authentisch, warum aus normalen jungen Männern Täter werden und wie die dschihadistische Rekrutierung funktioniert.



© Johan Jacobs, Frederik Buyckx, Bettina Fürst-Fastré

Arnon Grünberg, geboren 1971 in Amsterdam, gilt als einer der bedeutendsten und vielseitigsten niederländischen Schriftsteller: Mit 19 gründete er seinen eigenen Verlag, veröffentlichte den ersten Roman mit 23 und ist heute auch als Kolumnist, Essayist, Journalist, Blogger und Schauspieler bekannt. Sein Werk erscheint in 27 Sprachen, darunter Englisch, Hebräisch und Japanisch. Seit 1995 lebt und arbeitet er in New York. Sein neuer großer Roman erzählt von einer ganz besonderen Liebe, die zwei Menschen ohne Wenn und Aber eint – von der Liebe zwischen Mutter und Sohn. »Muttermale« ist ein gnadenlos komischer, berührender Text; ein Meilenstein im Werk des Autors, der in Frankfurt als Eröffnungsdredner für die Niederlande sprechen wird.

**Beitrag zum offiziellen Ehrengast-Programm
Flandern & die Niederlande.
Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2016**



In Kooperation mit **BUNDESKUNSTHALLE** // // **KUNST STIFTUNG NRW**

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland,
Friedrich-Ebert-Allee 4, Bonn, Karten im VVK über Bonnticket und an der
Abendkasse 16 €/12,80 € (für Mitglieder des LHB und Art Card-Inhaber) / 8 €

**BUCHPREMIERE****JÜRGEN WIEBICKE
»ZU FUSS DURCH
EIN NERVÖSES LAND«**

Lesung und Gespräch mit dem Autor
Moderation: David Eisermann
Dienstag, 25. Oktober, 20 Uhr,
Saal im Haus der Bildung

Ein Land im Krisenmodus, die Welt in labilem Zustand – wie lässt sich dennoch ein gutes Leben leben? Der Philosoph und WDR-Journalist Jürgen Wiebicke hat sich auf den Weg durch unser Land gemacht: auf der Suche nach Menschen, die sich um mehr kümmern als um ihr privates Wohlbefinden – und gerade deshalb glücklich sind.

Immer mehr Menschen spüren ein Unbehagen beim Gedanken daran, dass an unserem individualistischen Lebensstil etwas grundsätzlich falsch ist. Aber wie er zu ändern wäre, ist immer noch äußerst unklar. Gegen Lähmung im Denken und Handeln ist das Wandern seit jeher eine großartige Therapie. Daher ist der Philosoph Jürgen Wiebicke im Sommer letzten Jahres einfach losgelaufen, um Menschen zu begegnen, die neue Formen des Engagements erproben. Er trifft Künstler, Millionäre, Sportler, spricht mit Leitern von Jugendhilfezentren und Flüchtlingsheimen, besucht ein Schützenfest, Yoga-Sitzungen im Klostergarten und einen Schlachthof. Er stellt fest: Nicht nur angesichts der Flüchtlinge wächst die Bereitschaft, sich um mehr als um den eigenen Vorgarten zu kümmern.

Jürgen Wiebicke, geboren 1962, ist Hörfunkjournalist, Moderator, Buchautor und einer der Programm-Macher des internationalen Philosophie-Festivals »phil.Cologne«. Bekannt wurde er u.a. mit seinem »Philosophischen Radio« (WDR 5).

In Kooperation mit **Stadtbibliothek Bonn**

Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1, Bonn
Karten im VVK über Bonnticket 12 € / 6 €, Abendkasse 14 € / 8 €

**MARTIN MOSEBACH****»MOGADOR«****Lesung und Gespräch mit dem Autor****Moderation: Almuth Voß****Montag, 21. November, 19:30 Uhr,****Saal im Haus der Bildung**

Als der junge, auf der Karriereleiter seiner Bank schon ziemlich hoch hinaufgelangte Patrick Elff nach einem Gespräch im Polizeipräsidium mit einem Sprung aus dem Fenster flieht, ist das der Sprung in eine andere Welt. Er hat betrogen, die Entdeckung steht bevor. Nun sucht er Hilfe bei einem mächtigen marokkanischen Finanzmann, der ihm noch einen Gefallen schuldet, und flieht nach Mogador.

Doch auch in der Stadt an der marokkanischen Atlantikküste erweist sich das Untertauchen als schwierig. Um der Aufmerksamkeit der Polizei zu entgehen, mietet er sich im Haus der Patronin Khadija ein, einem verborgenen Mikrokosmos mit eigenen Gesetzen: Khadija ist Hure und Kupplerin, Geldverleiherin, Zauberin und Prophetin. Zum zweiten Mal in kürzester Zeit übertritt Elff die eben noch unverrückbar scheinenden Grenzen seines Lebens, sieht die Geisterwelt, lernt Schrecken kennen, die irdische Strafen übersteigen. »Mogador« ist Kriminalfall und Seelenreise zugleich, genaueste Wirklichkeitsbeobachtung und ins Dämonische ausschweifende Phantastik.

Martin Mosebach, geboren 1951 in Frankfurt/M., zählt zu den bedeutendsten deutschsprachigen Schriftstellern der Gegenwart. Sein in mehrere Sprachen übersetztes Werk umfasst Romane und Erzählungen, Gedichte, Libretti und Essays über Kunst und Literatur, über Reisen, über religiöse, historische und politische Themen. Vielfach wurde es ausgezeichnet, u.a. mit dem Kleist-Preis, dem Büchner-Preis und der Goethe-Plakette der Stadt Frankfurt.

In Kooperation mit **Stadtbibliothek Bonn**

Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1, Bonn

Karten im VVK über Bonnticket 12 € / 6 €, Abendkasse 14 € / 8 €



ROBERT HARRIS »KONKLAVE«

In deutscher und englischer Sprache
Moderation und Lesung der
deutschen Texte: David Eisermann
Mittwoch, 23. November, 19:30 Uhr,
Saal im Haus der Bildung

Der Papst ist tot. Er war alt, doch die Todesumstände sind mysteriös. Hinter den verschlossenen Türen der Sixtinischen Kapelle halten nun einhundertachtzehn Kardinäle die geheimste Wahl der Welt ab. Alle sollten sie nach Heiligkeit streben und sind doch von höchst irdischem Ehrgeiz getrieben. Zwietracht herrscht, wo Eintracht walten sollte. Es kann nur einen Heiligen Vater geben. Die Welt wartet, dass endlich weißer Rauch aufsteigt und sich der mächtigste geistliche Führer der Menschheit präsentiert. Unfehlbar und ausgestattet mit der Macht Gottes auf Erden.

Mit seinem Gespür für brisante Themen wirft Robert Harris einen Blick hinter die Kulissen des Vatikans – auf Ränkespiel und Postengeangel ganz von dieser Welt.

Robert Harris wurde 1957 in Nottingham geboren und studierte in Cambridge. Er war Reporter bei der BBC, Redakteur beim Observer sowie Kolumnist bei der Sunday Times und dem Daily Telegraph, schrieb außerdem mehrere Sachbücher. Seine Romane, zuletzt »Dictator«, wurden allesamt internationale Bestseller. Seine Zusammenarbeit mit Roman Polański bei der Verfilmung von »Ghost« (Der Ghostwriter) brachte ihm den französischen César und den Europäischen Filmpreis für das beste Drehbuch ein. Robert Harris lebt mit seiner Familie in Berkshire.

In Kooperation mit **Stadtbibliothek Bonn**

Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1, Bonn
Karten im VVK über Bonnticket 12 € / 6 €, Abendkasse 14 € / 8 €



MATHIAS ÉNARD »KOMPASS«

In deutscher und französischer Sprache

Moderation: Prof. Dr. Françoise Rétif

Lesung der deutschen Texte:

Michael Klevenhaus

Freitag, 25. November, 18 Uhr,

Festsaal der Universität

Ausgezeichnet mit dem Prix Goncourt 2015, behandelt »Kompass« Faszination und Ablehnung zwischen den Sphären dies- und jenseits des Mittelmeers – nicht ohne den von europäischen Orientreisenden sondierten Resonanzraum der letzten Jahrhunderte zu eröffnen: Ein West-Östlicher Diwan in heutiger Gestalt, eine Beschwörung der traditionsreichen Passion des Okzidents für die orientalische Kultur.

Unter dem Schock einer alarmierenden medizinischen Diagnose verbringt Franz Ritter, Musikwissenschaftler in Wien, eine schlaflose Nacht. Er begibt sich im Geiste noch einmal an die Orte seiner Forschungsreisen: Istanbul, Damaskus, Aleppo, Palmyra – Städte, die für ihn untrennbar mit Sarah verbunden sind, der berühmten Orientalistin, seiner großen Liebe. Seine Erinnerung zaubert immer mehr Fakten, Romanzen und Geschichten hervor, die alle vom entscheidenden Beitrag des Orients zur westlichen Kultur und Identität zeugen.

Mathias Énard, 1972 geboren, lebt nach ausgedehnten Aufenthalten in Damaskus, Beirut und Teheran heute in Barcelona. Er arbeitet als Publizist und Hochschullehrer, war Stipendiat der Villa Massimo und Gast des Berliner Künstlerprogramms des DAAD. Literarische Arbeiten erscheinen seit 2003, auf Deutsch zuletzt der vielbeachtete Roman »Straße der Diebe«.

In Kooperation mit

INSTITUT
FRANÇAIS
BONN

buchLaden 46

Festsaal der Universität, Am Hof 1, Bonn
Karten im VVK über Bonnticket und an der Abendkasse 10 € / 5 €

**PETER KRIŠTÚFEK**

In deutscher und slowakischer Sprache

Moderation: Mirko Kraetsch

Donnerstag, 8. Dezember, 19:30 Uhr,

Saal im Haus der Bildung

Europa: Schon hielt man es für vertrautes Terrain, für eine problemfreie Zone. Plötzlich erweist es sich als krisengeschüttelt, kaum gefestigt – und bleibt dabei sozial, politisch, kulturell für uns Basis, Dreh- und Angelpunkt. Initiiert von der Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn, lenkt unsere neue Reihe **LITERATOURL D'EUROPE** den Blick auf die Aktualität der Literatur Europas. Zweimal jährlich stellen wir Autorinnen und Autoren aus dem Land der jeweiligen Ratspräsidentschaft mit neuen Texten vor und kommen ins Gespräch über: Europa.

Peter Krišťúfek wurde 1973 in Bratislava geboren und arbeitet als Autor, TV- und Filmregisseur. Für seine Dokumentar-, Kurz- und Hauptfilme wurde er auf mehreren europäischen Festivals ausgezeichnet. Er schreibt Drehbücher, Kurzgeschichten – von denen einzelne in Anthologien in deutscher Übersetzung vorliegen – und Romane. Opus magnum ist bisher die Familiensaga »Dom hluchého« (»Das Haus des Tauben«), die sich über die letzten 100 Jahre erstreckt und sehr schön herausarbeitet, welche Spuren die große Weltgeschichte im sozialen Gefüge einer slowakischen Kleinstadt hinterlässt.

In Kooperation mit



Stadtbibliothek Bonn

Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1, Bonn
Eintritt frei

JUNGES LITERATURHAUS

TEXTE & TÄNZE

BAL LITTÉRAIRE

Fünf Autoren dichten eine Playlist und schreiben die dazu passende Geschichte – am Abend performen sie die Texte zu Popmusik und bringen das Publikum zum Tanzen. Der Bal littéraire, eine Literaturparty für junge Leute, wurde in Frankreich erfunden und hat sich dort in Rekordzeit

an Theatern und auf Festivals verbreitet. Auch international ist er erfolgreich: Auf London, Rom, Madrid folgte 2010 der erste deutsche Bal am Theater Bonn. 2014 übernahmen Literaturhaus und Universität und präsentieren jetzt zum dritten Mal Literatur als cooles Live-Erlebnis. www.facebook.de/bal.litteraire

Mit: Marie T. Martin, Chris Nolde, Dorian Steinhoff u.a., DJ Shoomz

Montag, 31. Oktober, 21 Uhr (Einlass ab 20 Uhr), im Anschluss Party, Township Bonn/MS Beethoven, Brassertufer Anleger Nr. 5, Vor Anker, VVK über Bonnticket 5 €, AK 7 €

In Kooperation mit  universität**bonn** 

»UNSERE WELT IST BUNT«

Schreib- und Gestaltungsworkshop für 10 – 14-Jährige

Wieder beteiligt sich das Literaturhaus Bonn am Bonner Kulturrucksack-Programm für 10- bis 14-Jährige. Unser diesjähriger Schreib- und Gestaltungsworkshop mit Marie T. Martin (Köln) ist bereits ausgebucht.

Marie T. Martin, 1982 in Freiburg geboren, studierte am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Sie hat mehrere Bücher und Hörspiele veröffentlicht, diverse Auszeichnungen erhalten und zahlreiche Projekte mit bildenden Künstlern realisiert. Als Dozentin für kreatives Schreiben und in den Bereichen Literaturvermittlung, Theater- und Museumspädagogik hat sie insbesondere Erfahrungen mit Kindern und Jugendlichen gemacht.

In Kooperation mit

**17. – 22. Oktober 2016,
tgl. 11 – 15 Uhr**



**FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.**

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



JUNGES LITERATURHAUS

IMPORT//EXPORT
LITERATURSHOW

ist ein neues Veranstaltungsformat im Rheinland für junge deutschsprachige Literatur.

Zu Gast ist diesmal **Sascha Macht** aus Leipzig. Sein Debütroman »Der Krieg im Garten des Königs der Toten« ist genauso, wie es der Titel ahnen lässt. Fulminant, furios, bewegend und ein bisschen verrückt. Der junge Bruno Hidalgo lebt auf einer Insel und versucht nach dem Verschwinden seiner Eltern, sich den weiteren Sinn des Lebens mithilfe von Horrorfilmen zu erschließen.

Im März 2016 wurde der Dreißigjährige mit dem Silberschweinpreis der Lit.Cologne ausgezeichnet, im Juni las er im Klagenfurter Wettbewerb um den Ingeborg-Bachmann-Preis.

Mit: Sascha Macht, Dorian Steinhoff und Birger Frehse

Mittwoch, 14. September, 20 Uhr, Fabrik 45, Hochstadenring 45, Bonn
Karten 6 € zzgl. VVK-Gebühr über www.zakk.de oder an der Abendkasse

In Kooperation von **Kulturzentrum zakk** (Düsseldorf) und **Literaturhaus Bonn** kommt Import/Export alle zwei Monate an aufeinanderfolgenden Tagen in **Düsseldorf und Bonn** auf die Bühne. Ein Konzept von Dorian Steinhoff (Köln) www.doriansteinhoff.de; gefördert von



NRW KULTUR
SEKRETARIAT



Landeshauptstadt
Düsseldorf

KULTUR.
CULTURE.
CULTURA.
BONN.

Nächster IMPORT/EXPORT-Termin am 15. November mit Karen Köhler

WORTREICH

DIE JUNGE LITERATURGRUPPE
IM LITERATURHAUS BONN

Wenn du gern liest, gern über aktuelle Bücher sprichst, Gleichgesinnte suchst und zwischen 16 und 29 bist, dann komm zu uns! Unter der Leitung von Literaturhaus-Mitglied Anna-Maria Valerius lesen wir Werke der eingeladenen Autorinnen und Autoren. Wortreiches Diskutieren steht im Mittelpunkt!

LITERATURBÜRO NRW SÜD

REGIONALES AUTORENFORUM VON HIER AUS 3

Für die zahlreichen Autoren in NRW Süd gibt es seit 2016 die Reihe VON HIER AUS des Literaturhauses Bonn als Forum für Austausch und Präsentation.

© Herff Christian Liepe/
Fotostudio Lichtblick Bonn



VON HIER AUS 3 zeigt die Region als Schauplatz zahlloser Verbrechen und ihrer Erfinder: Die Krimiautorin **Sabine Trinkaus** wuchs an der Elbe auf, studierte Bibliothekswesen in Bonn und lebt seit 2007 ihre kriminellen Energien schriftlich aus. Nach zahlreichen Kurzgeschichten erschien 2012 ihr Romandebüt »Die Schnapsleiche«. Sabine Trinkaus ist Mitglied der Mörderischen Schwestern und im Syndikat (Vereinigung deutschsprachiger Kriminalschriftsteller).

Guido M. Breuer, in Düren geboren, war Bankkaufmann und Unternehmensberater, bevor er sich hauptberuflich dem Schreiben zuwandte. Seine Tatorte finden sich vornehmlich in seiner Nordeifeler Heimat. Guido M. Breuer ist ebenfalls Mitglied im Syndikat und lebt in Bonn.

Mittwoch, 30. November, 19:30 Uhr, Literaturbühne der Stadtbibliothek Siegburg, Griesgasse 11, Siegburg, Eintritt frei

In Kooperation mit



LESEZIRKEL
LITERATURHAUS BONN

Lektüre sucht Auseinandersetzung, Hintergrundwissen, Debatte – das Literaturhaus Bonn sucht aktive Leserinnen und Leser mit Freude am Dialog. Unseren Mitgliedern bieten wir einen von der Bonner Autorin Judith Merchant geleiteten Lesezirkel an, der Titel im Literaturhaus-Programm liest und diskutiert. Neuzugänge sind stets willkommen!

LITERATURBÜRO NRW SÜD

ATELIER NRW ABSCHLUSSLESUNG

ATELIER NRW ist eine Textwerkstatt für Autorinnen und Autoren aus Nordrhein-Westfalen, die sich einmal nicht als Nachwuchsförderung versteht. Den Blick des professionellen Schriftstellers auf die eigene Arbeit will sie im Gespräch mit Kollegen um eine Dimension erweitern: das Wissen um die Wirkung seines Textes auf andere. Drei Wochenenden lang gehen die in einem Bewerbungsverfahren ausgewählten Teilnehmer gemeinsam mit dem Autor Dorian Steinhoff und Thorsten Dönges vom Literarischen Colloquium Berlin mit ihren Texten in Klausur. Die öffentliche Abschlusslesung ermöglicht, die Arbeitsergebnisse einem größeren Publikum zu präsentieren.

Mit: Monika Buschey (Bochum), Yannic Federer (Bonn), Stan Lafleur (Köln), Christina Leicht (D'dorf), Felix-Emeric Tota (Wuppertal), Barbara Zoschke (Köln)

Samstag, 12. November, 20 Uhr, Saal im Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1, Bonn, Karten im VVK über Bonnticket 9 € / 5 € zzgl. Gebühren

KUNST
STIFTUNG
NRW

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadtbibliothek  Bonn

LITEL
RATUR
HAUS
BONN



9. POETRYPOLIS – VIELSPRACHIGER KÜNSTLERWETTBEWERB

Wie klingt das Gefühl **HOFFNUNG** auf Arabisch, Japanisch, Spanisch oder Deutsch? Präsentiere als Künstler deinen Text zum Thema Hoffnung in deiner Sprache auf der Bühne! Seid alle dabei und stimmt als Polis am Ende ab, in welcher Sprache euch das Gefühl am meisten beeindruckt hat.

Freitag, 16. Dezember, 20 Uhr, MIGRApolis-Haus der Vielfalt, Eintritt frei
Weitere Infos zur Teilnahme unter www.literaturhaus-bonn.de

In Kooperation mit

